


www.respimat.de



307

Berodual®

BERODUAL®
SALBETAMOLAT
FORMOTEROL

ARZTLICHE PRA

Dienstag, 16. Oktober 2007 • 59. Jahrgang, Nr. 42

Karte weg? ~~GRATIS~~ ~~Abonnement~~ ~~der~~
Online-Shop bestellen: www.gesundheitszeitung.de

PRAXISAKTUELL

Prima Klima? Nicht für Ärzte!

Der Medizinklimaindex, analog dem ifo-Geschäftsklimaindex errechnet, ist von Pessimismus geprägt: Nur jeder fünfte Arzt schätzt seine wirtschaftliche Lage als positiv ein → 2

PRAXISMEDIZIN

Befreiendes Schwindel-Manöver

Arzneien bringen bei Schwindelattacken durch Canalolithiasis gar nichts. Nach korrekt ausgeführten Lagerungsmanövern ist der Therapieerfolg hingegen garantiert → 9

PRAXISWIRTSCHAFT

Stammtisch nicht im Internet

Patienten würden Gratistherapie verlangen, „damit Geld fürs Saufen bleibt“. Gegen einen Arzt, der solches in einem Internetforum äußert, wird wegen Volksverhetzung ermittelt → 24

Preiselbeere vertreibt Siedler im Harntrakt

WEIMAR/JENA (bü) – Finden sich im Urin von beschwerdefreien Senioren potenziell pathogene Keime, ist es unnötig, gleich ein Antibiotikum zu verordnen. Häufig lohnt ein Behandlungsversuch mit Immunstimulanzien, Probiotika oder dem leckeren Saft aus Preisel- beziehungsweise Moosbeeren → 16

Finanzielle Wundertüte zum Praxis-Anfang

MÜNCHEN (kc) – Erstklässler bekommen zum Schulanfang eine Zuckertüte. Hausärzte, die sich in ländlichen Gebieten mit akutem Ärztemangel niederlassen, erhalten zum Praxis-Start

Die GZ – 12x im Jahr

MÜNCHEN (ÄP) – Wenn Sie in Zeiten von Gesundheitsreform, Rabattverträgen und Co. verunsicherte Patienten umfassend informieren wollen, dann nutzen Sie dazu doch die „Gesundheitszeitung“.

Die „Gesundheitszeitung“ (GZ) ist das Patientenmedium von ARZTLICHE PRAXIS. Mit der GZ möchten wir Sie bei der Aufklärung Ihrer Patientinnen und Patienten unterstützen. Das nimmt Ihnen Arbeit ab und erspart Ihnen die eine oder andere Diskussion über die Folgen gesundheitspolitischer Entscheidungen.

Die GZ erscheint jeden Monat. Das sind 12 Ausgaben im Jahr. Sie sind kontinuierliche Aktualisierungen der Gesundheitspolitik und medizinischer Forschung gewährleistet ist. Die GZ ist ein Patientenmedium, die zu mehreren



Für Sie:
50 GZ
jeden
Monat
kostenlos

Neue EBM-Pauschale Wie Hausarzt-Praxis

ÄP sagt Ihnen, was nach Ende des Pokers ums Vertrags

BERLIN (kü) – Im Erweiterten Bewertungsausschuss geht es jetzt um die Wurst. Gibt's einen neuen EBM, der nicht von Ulla kommt? Kriegt man Pauschalen hin, die diesen Namen verdienen?

Sind diese vertragsärztlichen Gretchenfragen geklärt, muss jeder Hausarzt für sich entscheiden, wie es in seiner Praxis weitergehen soll. Sein riesiger Vorteil: Walberts Tipps und Infos kommen nicht vom grünen Tisch. Der Allgemeinarzt ist praktizier-

weichgespielt. Verhandlungsführer. Mit einer fundierten Meinung. Kreuz ist ein EBM-Novum. Gesprächspartner. Jeder Doktor